

IMMISSIONSPROGNOSEN

AUSBREITUNGSRECHNUNG

SITUATION

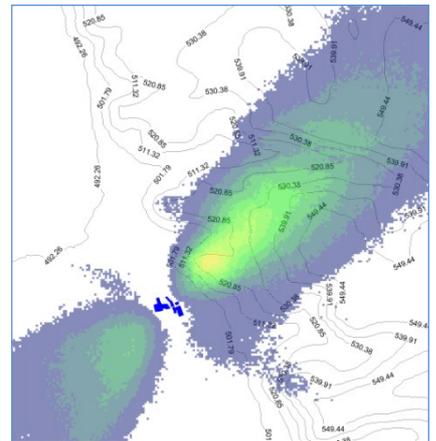
Bei der Genehmigung von Anlagen die Luftschadstoffe in der Umgebung freisetzen wie auch beim Bau neuer Verkehrswege, wird in der Regel eine Beurteilung der Immissionssituation gefordert. Ziel dieser Prüfung ist es festzustellen, ob die gesetzlich festgelegten Grenzwerte zukünftig eingehalten werden können und die nach BImSchG geforderte Vermeidung und Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen erfüllt wird. Zu den Luftverunreinigungen nach TA Luft zählen neben gas- und partikelförmigen Emissionen z. B. auch Gerüche.

AUSBREITUNGSRECHNUNG

Bei einer Ausbreitungsrechnung werden die wesentlichen Parameter die zur Verteilung der Schadstoffe in der Luft beitragen, in einem Computermodell erfasst. Neben den Emissionen sind dies beispielsweise die Bebauungs- und Geländestructur, detaillierte Angaben zur Emissionsquelle und die meteorologischen Einflüsse.

Das nach TA Luft anerkannte Modell AUSTAL2000 ist in der Genehmigungspraxis etabliert und wird von uns bei der Neuplanung und Erweiterung von industriellen und landwirtschaftlichen Anlagen erfolgreich eingesetzt.

Beim Neubau von Verkehrswegen und bei der Ausweisung von Bebauungsplänen ist die Ausbreitungsrechnung ebenfalls ein unverzichtbares Werkzeug. Schadstoffimmissionen von Kraftfahrzeugen und Flugzeugen können wir für verschiedene räumliche Skalen berechnen und somit lufthygienische Aussagen zu bestimmten Planungsvarianten treffen.



Ausbreitungsrechnung mit Berücksichtigung der Geländesteigung

UNSERE LEISTUNGEN

- Immissionsberechnungen mit dem TA Luft-konformen Modell AUSTAL2000 und Schornsteinhöhenberechnung
- Bewertung von Geruchsmissionen auf Grundlage geltender Normen und Richtlinien (VDI, GIRL)
- Anwendung der Modelle MISKAM (Detailmodell), LASAT (Regional-, Detailmodell) und LASPORT (für Flughäfen)

ANWENDUNGSBEREICHE

- Neuplanung und Erweiterung von Industriebetrieben und Tierhaltungsanlagen
- Planung von Wohn- und Gewerbegebieten
- Straßenplanung, Tunnelbauten und Parkplätze
- Neu- und Ausbau von Flughäfen



KONTAKT: Dr. Wolfgang Henry · Tel.: 08192 / 99 60-16 · wolfgang.henry@accon.de